Produktinformation

Pyrrolurie Test

Was wird getestet?

Laboranalyse von Pyrrolen im Urin zur Bestimmung eines Vitamin-B6 und Zink-Mangels.

Urintest mit bequemer Probennahme zuhause

Unter dem Begriff Pyrrolurie (ehem. Hämopyrrolurie, HPU) versteht man eine genetisch bedingte enzymatische Störung im Hämoglobin-Stoffwechsel. Pyrrole sind Bestandteile des roten Blutfarbstoffs (Hämoglobin) und bestimmter Bluteiweiße. Bei gesunden Menschen werden diese Bestandteile über den Stuhl ausgeschieden. Liegt jedoch eine Pyrrolurie vor, sind Hämoglobin-Bildung und -Abbau im Körper gestört und es kommt zu einer verstärkten Ansammlung der Pyrrole im Organismus, welche dann nicht nur über den Stuhl, sondern auch über den Urin ausgeschieden werden – und dort nachgewiesen werden können.

Pyrrole können mit Vitamin B6 und Zink Verbindungen eingehen, die dann ebenfalls mit dem Urin ausgeschieden werden. Dies kann zu einem chronischen Mangel dieser beiden Stoffe führen. Vitamin B6 und Zink fungieren als Co-Faktoren für über 300 menschliche Enzyme, so dass Versorgungslücken zu vielfältigen Symptomen führen können.

Seit einigen Jahren wird bei Kindern und Jugendlichen vermehrt ADHS (Aufmerksamkeitsdefizit- und Hyperaktivitätssyndrom) diagnostiziert: Unruhe, Nervosität, Konzentrationsschwierigkeiten, Impulsivität und übersteigerter Bewegungsdrang. Es ist ein auffälliger Zusammenhang zwischen der Pyrrolurie und ADHS erkennbar, da bei 30-40% der betroffenen Kinder eine gesteigerte Ausscheidung von Pyrrolen über den Urin nachgewiesen werden kann.

Einige Therapeuten berichten über Erfolge bei der Behandlung der ADHS-Symptome durch die Gabe von Zink-, Mangan- und Vitamin B6-Präparaten, was in der schulmedizinischen Literatur bislang leider kaum dokumentiert wurde. Daher kann es unter Umständen helfen, bei Verdacht auf ADHS zunächst einen Test auf Pyrrolurie bzw. auf einen Mangel an wichtigen Vitaminen und Spurenelementen durchzuführen.

Die Ergebnisse dienen als Grundlage für eine individuelle Therapie, die ausschließlich nach Rücksprache mit einem Arzt oder Therapeuten erfolgen sollte.

Indikationen:

Vitamin B6-Mangel:

- *Erschöpfung*
- *Antriebslosigkeit*
- *Nervosität*
- *Reizbarkeit*
- *Ängstlichkeit*
- *depressive Verstimmung*
- *Müdigkeit*

Zink-Mangel:

- *brüchige Fingernägel*
- *Rücken- / Gelenkschmerzen*
- *Infektanfälligkeit*

medivere GmbH
Hans-Böckler-Straße 109
55128 Mainz
Telefon: 06131 7205-216

Durchführendes Labor
MVZ GANZIMMUN GmbH

PZN 10817699
Art. Nr. 310007DE

© medivere GmbH; PIN0008M; Version 003; gültig ab 29.04.2025